



esb-netzwerk

Info 1/2024

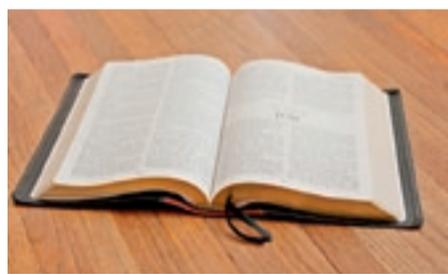


ANGEDACHT

VON PFR. UWE HASENBERG, BUNDESVORSITZENDER IM ESB

“Der HERR züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis.” So sprechen Menschen mit Worten aus Psalm 118,18. So hätte auch Hiob sprechen können, nachdem er sein Hab und Gut, seine Kinder und die Gesundheit verloren hatte. Was Hiob nicht wusste, ist die Grenze, die Gott gezogen hatte.

“Der HERR sprach zu dem Satan: Siehe da, er sei in deiner Hand, doch schon sein Leben!” (Hiob 2,6). Im Buch Hiob ist der Satan der Urheber des “Bösen”, in Psalm 118 ist es Gott. Aber auch im Fall Hiob ist Gott nicht unschuldig an dem Bösen, das Hiob widerfährt, denn er lässt dem Satan freie Hand. Nur töten darf der Satan Hiob nicht.



Doch wäre der Tod nicht das Ende der schweren Züchtigung? Läge im Tod nicht die Erlösung? Hiobs Frau sieht das so. Und sie ist weltweit nicht allein. An wie vielen Krankenbetten und Unfallorten, in wie vielen Folterkellern und im Krieg denken Menschen so, wenn sie verzweifeln an dem Leiden ihrer Mitmenschen oder an dem eigenen Leiden. “Der HERR züchtigt mich schwer!” Es ist schwer, hinter dem Leiden Gott am Werk zu sehen. Martin Lu-

ther sprach in diesem Zusammenhang von dem verborgenen Gott, dem “Deus absconditus”, den wir nicht erkennen, geschweige denn verstehen können.



Der Reformator war der Überzeugung, dass der Mensch von Gott nur wissen kann, was Gott selbst ihm zu wissen gibt. Was Gott ihm nicht offenbart, bleibt ihm verborgen. Der Mensch weiß oder ahnt, dass es Gott gibt, aber er weiß nicht, wer dieser Gott ist und was er mit uns Menschen vorhat.

Wie wichtig ist es deshalb, dass der Name Gottes im Psalmvers zuerst genannt wird. Mit diesem hatte sich Gott dem Mose offenbart, als er sprach: “Ich habe das Elend meines Volks in Ägypten gesehen, und ihr Geschrei über ihre Bedränger habe ich gehört; ich habe ihre Leiden erkannt. Und ich bin herniedergefahren, dass ich sie errette.” (2. Mose 3,7+8). Aus dem verborgenen Gott wird der sich offenbarende Gott, den Luther “Deus revelatus” nennt. Zu

dem sollen wir Zuflucht nehmen, auf sein Rettungshandeln sollen wir vertrauen, mit ihm sollen wir rechnen. Wie sich der “verborgene Gott” zum “sich offenbarenden Gott” verhält, so verhält sich das Kreuz von Jesus zu seiner Auferstehung von den Toten. Seine am Kreuz herausgeschrieene “Warum“-Frage des Psalm 22 findet ihre Antwort nicht in seinem Tod, sondern in der folgenreichen Erkenntnis: “Gott hat den Herrn auf erweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft.” (1. Korinther 6,14).

Das ist keine Vertröstung auf das Jenseits, sondern eine Ermutigung, die verborgene Seite Gottes auszuhalten und dennoch daran festzuhalten, dass Gott retten wird. “Der HERR züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis.”, bekennen Menschen in jüdischer und christlicher Tradition mit Psalm 118. Sie denken an das rettende Handeln Gottes in Geschichte und Gegenwart. Und sie machen eine weitere Erfahrung aus Psalm 118, Vers 5: “In der Angst rief ich den HERRN an; und der HERR erhörte mich und tröstete mich.”

So wünsche ich eine gesegnete Passions- und Osterzeit.



Ihr Bundesvorsitzender
Pfr. Uwe Hasenberg,
Gevelsberg

Neue Lieder 2024

VON EVA HERWIG, MITGLIED IM BUNDESVORSTAND

Jedes Jahr im Januar trifft sich in Kassel der „AK Lieder“, sprich: der Arbeitskreis Liederausschuss. Dieser besteht aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des *esb*.



Am 22.01.24 durften wir erneut die Gastfreundschaft der Gnadauer Zentrale in Anspruch nehmen und in kulinarisch gut versorgter Runde unser Treffen abhalten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Anja Spatz für die immer wieder tolle Betreuung und Bewirtung!

Die Aufgabe des Liederausschusses ist es zu entscheiden, welche neuen oder auch altbewährten Lieder für unsere Mitglieder interessant sind und wie diese in unseren kostenfreien Chorblättern veröffentlicht werden. In diesem Jahr standen nicht nur die Chöre im Fokus, sondern auch die Möglichkeiten und Bedürfnisse für Musikteams.

Viele Fragen sind hierbei zu beachten:

- Welche Lieder sind neu auf den

Markt gekommen und musikalisch sowie textlich für uns ansprechend?

- Wo finden wir Liederschätze für die es noch keinen Notensatz, Chorsatz oder ein Bandarrangement gibt?
- Ist in diesem Jahr ein bestimmtes Thema besonders zu betrachten?
- Sollen wir hierfür eigene Lieder schreiben?
- Wann senden wir welche Notensätze an unsere Mitglieder?
- Welche Informationen benötigt die Geschäftsstelle für die rechtliche Bearbeitung und wer kümmert sich um die musikalische Ausarbeitung?

Wir freuen uns sehr, dass ein breites Liederspektrum in die engere Planung gekommen ist und hoffen, dass Euch unsere Auswahl an Lobpreis- und Gospelstücken gefallen wird.

Interesse, in unserem Arbeitskreis mitzuarbeiten? Melde Dich gerne in der Geschäftsstelle.

Eure Eva Herwig

Podcast geplant

VON CAROLIN WESTHOFF, ESB-MUSIKREFERENTIN

Im vergangenen Jahr entstand während eines Treffens des Gnadauer Arbeitskreises für Musik die Idee einen Podcast zu starten. Dabei ging es darum das Thema der musikalischen Anbetung aus theologischer als auch musikalischer Perspektive näher zu beleuchten und die Arbeit des Kreises durch einen Podcast öffentlich zugänglich zu machen.

Nach einigen Überlegungen ergab

Termine 2024

- MÄRZ**
23. **Singtag** in Erlangen
- APRIL**
6. **Chorleiterschulung**
Stadtmission Offenbach
12. bis 14. **Chorworkshop**
in Kirchensittenbach
19. bis 20. **Bundesausschuss** und
Bundeshauptversammlung
in Wildeck-Bosserode
26. bis 28. **Chorworkshop**
in Frauenhain
30. **DIY - Choral wird Popsong**
Zoom-Seminar von 19.30-21 Uhr
- MAI**
4. bis 5. **Chorworkshop**
in Oberisigheim
- JUNI**
22. **Chorleiterschulung**
in Wildeck-Bosserode

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.esb-netzwerk.de oder telefonisch unter 0202-752440.



sich, dass wir als *esb* dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem tsc (Theologisches Seminar St. Chrischona) umsetzen werden. Personell darf ich, Carolin, dieses Projekt für den *esb* voranbringen. Seit Herbst 23 sind wir nun dabei ein Konzept auszuarbeiten und planen noch in diesem Jahr die ersten Folgen zu veröffentlichen. Seid gespannt!

Einladung zur BHV am 20. April 2024

Gem. § 5 der Satzung des Ev. Sängerbundes e.V. beruft der Bundesvorsitzende Pfarrer Uwe Hasenberg die Bundeshauptversammlung (BHV) ein:

am 20. April 2024 von 14.00 – 17.00 Uhr
im Haus der Generationen
in 36208 Wildeck, Hinter dem Kirchhofe

Die am 25.03.2023 beschlossene Neufassung der Satzung ist am 15.12.2023 in das Vereinsregister eingetragen worden. Zur BHV gehören demnach die Delegierten der Chöre und Musikgruppen, alle Einzelmitglieder sowie die Mitglieder des Bundesvorstandes. Die Vorsitzenden der Chöre werden gebeten, die stimmberechtigten Vertreter rechtzeitig zu benennen und zu benachrichtigen. Um die BHV besser vorbereiten zu können, bittet die Geschäftsstelle um Anmeldung per Mail (info@esb-netzwerk.de).

Anträge können durch Mitglieder eingereicht werden und müssen mindestens vier Wochen vor Durchführung der Sitzung beim Bundesvorsitzenden eingegangen sein. Sie sind also bis zum 23. März 2024 an den Evangelischen Sängerbund e.V., Bundesvorsitzender Pfarrer Uwe Hasenberg, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal oder E-Mail: uwe.hasenberg@esb-netzwerk.de zu richten. Gäste sind herzlich willkommen.

Turnusgemäß scheiden aus dem Bundesvorstand des Evangelischen Sängerbundes 2024 aus:

- Beisitzer Helmut Hoefl
- Beisitzerin Eva Herwig; beide kandidieren erneut.

Für weiterhin offene Beisitzer-Posten können Wahlvorschläge bis vier Wochen vor der BHV, bis zum 23.03.2024, beim Bundesvorsitzenden eingereicht werden.

Die *esb*-ler singen gern – so auch in der BHV! Deshalb bringen Sie bitte das Liederbuch „Klangfarben“ mit – wir freuen uns auf Sie!

Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie Gott befohlen,
Ihr Uwe Hasenberg, Pfr. (Bundesvorsitzender)

Tagesordnung

- Eröffnung durch den Bundesvorsitzenden mit Andacht und Gebet
- Begrüßung der Stimmberechtigten, Mitarbeitenden und Gäste

- TOP 1 Bestimmung eines Schriftführers zur Niederschrift und eines Mitunterzeichners
- TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 3 Protokoll der letzten BHV
- TOP 4 Jahresberichte:

- 4.1 des Bundesvorsitzenden
- 4.2 der Musikreferenten
- 4.3 aus der Geschäftsstelle
- 4.4 Finanzbericht
- 4.5 Kassenprüfung

- TOP 5 Entlastung des Vorstands
- TOP 6 Vorstandswahlen
- TOP 7 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8 Zukunftswerkstatt „Dem Volk ins Herz“
- TOP 9 Chorfest 2023 im Rückblick
- TOP 10 Termin und Ort BHV 2025
- TOP 11 Aus dem Bundesgebiet und den Regionen
- TOP 12 Verschiedenes
- TOP 13 Abschluss der BHV mit Gebet und Segen

Menükarte esb-Coaching

Vorspeisen

Vorbesprechung

Welches Format passt zu unserer Situation? Worum soll es gehen? In einer Vorbesprechung unterstützt euch ein/e Musikreferent/in, das für euch passende Coaching zu finden. Das Gespräch läuft ganz unkompliziert via Zoom.

Preis: 20 €

(wird mit dem Preis des gebuchten Coachings verrechnet)

Hauptgänge

Musikreferent/in als Gastmusiker/in

Ein/e Referent/in spielt für einen Worshipabend/Gottesdienst in eurer Band mit und arbeitet mit euch. Praxisnäher geht es nicht. Ihr vertieft gemeinsam Musik zu machen, die Gemeinde anleiten, ein Worship-Set gestalten, Organisatorisches,...

Das Set bereiten wir über Zoom vor, treffen uns zum Proben und bringen es gemeinsam auf die Bühne.

Preis: 400 € + Reisekosten*

Coaching Buffet

Ihr wählt einen Zeitraum (z.B. einen Tag) und gemeinsam füllen wir den Zeitraum mit individuell zusammengestellten Inhalten. Was das sein könnte, haben wir für euch in 6 Bereichen zusammengefasst.

- Was tun wir eigentlich warum?
- AnStimmen
- Consonare
- Musiktheorie ist ganz praktisch
- Rhythmus kann jede*r
- Bandcoming

Preis: Halber Tag (bis 4h) 200 € + Reisekosten *
Ganzer Tag (bis 8h) 400 € + Reisekosten*

Coaching via Zoom

Der Fahrtweg ist manchmal doch echt lang und teuer. Via Zoom kann man das umgehen. Natürlich fühlt es sich etwas anders an, aber es ist technisch möglich, auf diesem Weg Tipps zu erhalten. Dieser Weg eignet sich auch prima für mehrere kurze Einheiten.

Preis: 45 min – 35 €

Online-Snacks

DIY Choral wird Popsong

Wie kann man Choräle neu arrangieren? Darum geht es in unserem neuen Onlineseminar.

Unser Referent nimmt dich mit in die Materie des Liedes und hilft dir, Rhythmus und Akkorde so umzustellen, dass der Choral wie ein Popsong klingt. Musiktheoretisches Vorwissen hilft, ist aber nicht zwingend nötig. Natürlich sollst du das auch selbst ausprobieren. Die Technik macht es möglich!

Preis: 90 min: 45 €/Person (Gruppencoaching)

90 min: 70 € (Einzelcoaching)

Dessert

Begleitung via Zoom

Das Coaching war schön, aber wie geht es weiter? In kurzen Treffen über Zoom unterstützen wir euch bei der Umsetzung der neuen Impulse und können Fragen direkt klären.

Preis: 30 min: 25 € / 45 min: 35 €

Stammtisch (online)

Wir wollen mit euch in Kontakt bleiben. Dazu bringt sich jede*r ein Getränk und was zu Knabbern mit und wir quatschen via Zoom über die Themen, die euch beschäftigen.

Wir starten gemeinsam mit einer kurzen Inspiration und teilen uns dann in Breakouts zwischen Chor und Band auf.

* (0,40 €/km oder Zugticket 2. Kl.)

Preis: kostenlos

Liebe Mitglieder und esb-Freunde,
in diesem Jahr wird es ganz besonders darauf ankommen, mit Gemeinden, Chören und Musikteams ins Gespräch zu kommen. Alte Verbindungen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Nur so kann der esb seinen Auftrag zur Förderung der musikalischen Arbeit umsetzen – nah an den Menschen.

Die dafür nötigen personellen Grundlagen wurden in den vergangenen Jahren durch die Aufstockung des Musikreferententeams geschaffen. Fachlich versetzt uns das in die Lage, allen Ausdrucksformen christlicher Musik einen Mehrwehrt bieten zu können. Ob junger Musiker oder erfahrener Sänger, ob neuformierte Band oder routinierter Chor.

Dass damit auch größere finanzielle Verpflichtungen einhergehen, ist kein Geheimnis. Und bis Honorare für Coachings und Seminare ein Niveau erreichen, das Kostendeckung ermöglicht, wird noch etwas Zeit vergehen.

Was tun wir dafür konkret? Wir nutzen alle heutzutage zur Verfügung stehen-

den Kommunikationswege. Dort, wo die Menschen sind, gehen wir hin. Wir hören zu. Welchen Bedarf gibt es konkret bei denen, die den musikalischen Dienst ausüben? Wir verstärken unsere Zusammenarbeit mit anderen Werken und Gemeinschaften, die eine große Reichweite haben. Und nicht zuletzt erneuern und erweitern wir unsere Coachings um konkrete und zeitgemäße Angebote.

Was benötigen wir dafür? Ihre Unterstützung. Ganz speziell möchten wir zu Beginn dieses Jahres um Spenden für den Einsatz unserer Musikreferenten bitten, um deren Wirken in den Gemeinden und damit die praktische Umsetzung unseres Auftrags zu sichern. Wenn Ihnen die Arbeit des esb am Herzen liegt, dann freuen wir uns über Ihren Beitrag.

Im Vorfeld herzlichen Dank und Gottes Segen.

Ihr
André Maurer



Liebe/r esb-ler/in, du kannst den *esb* auf vielfältige Weise unterstützen. Ein Bereich, der immer wichtiger wird, sind soziale Netzwerke.

Falls du einen Facebook- oder Instagram-Account hast, folge dem [@esb-netzwerk](https://www.instagram.com/esb-netzwerk) und teile die Inhalte.

Vielen Dank für deine Unterstützung!



Und hier noch eine Info!

In diesem Jahr sitzen unsere beiden Musikreferenten Carolin und Hendrik Westhoff in der Jury bei „Voices of church“ (Schö Festival vom **12. bis 14. Juli 2024** auf dem Schönblick). Schaut mal auf unserer Homepage, ob da was für euch dabei ist.

IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Kipdorf 36, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODED1DKD
Redaktions-Anschrift: Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de
Erscheint dreimal pro Jahr · Layoutkonzept: unikat · www.unikat.net
Bild Titelseite oben, Bild linke und mittlere Spalte und unten rechts: mit freundlicher Genehmigung von pixabay